

Neuwahl des Vorstands und der BuB-Herausgeber*innen

Stichpunkte aus der virtuellen Vereinsausschuss-Sitzung und außerordentlichen Mitgliederversammlung

Auch im Herbst 2021 trafen sich die Teilnehmenden an der Vereinsausschuss-Sitzung (25. September 2021) und der außerordentlichen Mitgliederversammlung (1. Oktober 2021) pandemiebedingt digital. Anwesend in der Sitzung des Vereinsausschusses waren der Bundesvorstand, Vertreter*innen der Landesgruppen und Kommissionen. Beide Sitzungen standen – fast schon traditionell – unter der souveränen Sitzungsleitung durch Sylvia Gladrow, bei der hybriden Mitgliederversammlung live aus Wuppertal und unterstützt durch die beiden Beisitzer*innen Karin Langenkamp und Volker Fritz.

Schwerpunkte der Ausschusssitzung waren die Vorbereitung der Mitgliederversammlung sowie ein kurzer Bericht des Bundesvorstandes. Dargestellt wurden wie auch auf der Mitgliederversammlung die aktuelle Situation in der Geschäftsstelle, vor allem personelle Veränderungen und ein geänderter Geschäftsverteilungsplan, sowie der im Anschluss auch diskutierte Wirtschaftsplan 2022, in dem für die Erstellung der »Arbeitsvorgänge in wissenschaftlichen Bibliotheken« durch die Kommission für Eingruppierung und Besoldung erhöhte Mittel eingestellt werden. Auch wurde die Aktualisierung des Handbuchs für Aktive, dienend der Versorgung vor allem neuer Aktiver und deren schneller Integration in das Vereinsgeschehen, durch eine neu gegründete Arbeitsgruppe angestoßen.

In diesem Zusammenhang gab es auch einen Austausch über demnächst anstehende Landesgruppenwahlen in etlichen Bundesländern und hier vereinzelt Problemen bei der Kandidatensuche.

Bei den eingesetzten Kommunikationssystemen zur Gestaltung digitaler

Angebote wird BigBlueButton nur noch bis zum Jahresende 2021 genutzt. Lizenzen für Lernlink wurden erworben, auch wird Moodle weiterhin genutzt. Gegebenenfalls wird die gut angenommene und stabil laufende BIB-Cloud-Lösung in ein anderes System überführt.

Wahl auf drei statt vier Jahre

Die zwei Wochen später stattfindende außerordentliche Mitgliederversammlung stand unter dem Haupttagesordnungspunkt der anstehenden Neuwahlen.

Bei den Wahlmodalitäten galt es zu beachten, dass nicht wie geplant in Verlängerung der Amtszeiten für vier Jahre statt für drei Jahre gewählt werden konnte, weil die in der letzten Mitgliederversammlung dahingehend geänderte Satzung infolge von Verzögerungen bei der gerichtlichen Eintragung noch nicht gültig war. Aufgrund von Corona-Sonderbestimmungen ist die Durchführung einer hybriden Mitgliederversammlung aber zulässig. Die Wahlen für den Bundesvorstand und für das BuB-Herausbergremium fanden ebenfalls in dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung statt. Der Wahlausschuss (Katrin Lück (Vorsitz), Bernd Schleh, Frank Redies, Astrid Vetter und Silke Hoffmann) führte die Auszählung während der Mitgliederversammlung durch.

Bei der Vorstandswahl wurden alle Kandidat*innen mit großer Mehrheit (wieder-)gewählt, Ute Engelkenmeier klar als Vorsitzende im Amt bestätigt. Im Anschluss wurde Tom Becker, der

Neuer Bundesvorstand und neues BuB-Herausbergremium

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Berufsverbandes am 1. Oktober 2021 wurde der neue Bundesvorstand und das neue BuB-Herausbergremium für die Amtszeit 2021 bis 2024 gewählt. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, im Vorfeld per Briefwahl abzustimmen oder während der Mitgliederversammlung über das Online-Wahl-Tool des zertifizierten Anbieters Polyas.

Für die Wahl zum Bundesvorstand wurden 240 gültige Stimmen abgegeben. Zur Wahl hatten sich fünf Mitglieder gestellt, die auch alle gewählt wurden:

- Dr. Ute Engelkenmeier (221 Stimmen)
- Sylvia Gladrow (205 Stimmen)
- Marie-Louise Forster (203 Stimmen)
- Dr. Dirk Wissen (187 Stimmen)
- Sibylle Fröhlich (176 Stimmen)

Alle Gewählten haben noch am Wahlabend die Wahl angenommen. Ute Engelkenmeier wurde im Anschluss mit 226 der 240 abgegebenen Stimmen zur Vorsitzenden des Gremiums gewählt.

Zur Wahl des BuB-Herausbergremiums haben sich die BIB-Mitglieder Brigitte Döllgast, Olaf Eigenbrodt, Jan Struppek und Catarina Caetano da Rosa gestellt. Olaf Eigenbrodt (166) Stimmen und Catarina Caetano da Rosa (128 Stimmen) wurden zu den neuen Herausgeber*innen gewählt. Auch sie haben die Wahl noch am Wahlabend angenommen.

Katrin Lück, Vorsitzende Wahlausschuss